

## 350 Hallo Schwesterlein,

heute treiben wir schon ein halbes Jahr unser Unwesen auf dieser Welt. Da fand ich es an der Zeit, Dir mal zu schreiben.

Hier oben läuft alles ganz gut, viel Spaß und Spiel. Bei der Erziehung meiner Leute mache ich langsam Fortschritte. Frauchen wird immer lockerer. Nur für meinen ständigen Hunger hat sie sowenig Verständnis. Immer wenn ich draußen was Appetitliches gefunden habe, will sie es haben. Soll sie doch selbst suchen, es liegt doch überall was rum. Gestern gab's was ganz besonders Leckeres, schmeckte so, wie diese haarigen Tiere hier auf der Wiese riechen (die machen immer määääh und gucken ziemlich dämlich). Delikat kann ich Dir sagen.

Neuerdings stehen meine Futterreserven gaaanz oben auf den Schränken in der Küche, ich muss jetzt beim Wachsen wohl Gas geben.

Kleiner Tipp übrigens: Die ordinären Frolics als Belohnung hat mein Frauchen schon auf Käse umgestellt, ich habe einfach mal öfter ihr Rufen und Pfeifen ignoriert! Jetzt versuche ich eine Steigerung, vielleicht gibt's ja bald Lachshäppchen.

Frag doch unsere Mama mal, ob in unserer Verwandtschaft irgendwo ein Labrador versteckt ist (hoffentlich gibt das mit der Frage keinen Ärger).

Ich habe hier einen tollen Garten. Nur unten wohnen komische Leute, die buddeln nicht mit den Pfoten sondern mit kleinen Geräten und machen alle ihre Löcher gleich wieder zu. Und was sie versteckt haben, soll kein anderer sehen. Außerdem gehen die ständig Umwege und sind ziemlich eklig, wenn ich den kürzesten Weg nehme (kannst Du mir erklären was „Blumenbeete“ oder so ähnlich sind?). Die Badewanne im Garten scheint auch nur für sie zu sein (auch wenn ich sie noch nie drin gesehen habe). Ist aber auch kein schöner See, viel zu klein und irgendwas hält meine Pfoten immer fest. Jedenfalls heißt es immer: Raus aus dem Seerosenteich. Aber ich bin zuversichtlich, dass ich mir die auch noch erziehe. Der Mann ist merkwürdig, der hat Angst vor mir. Und wenn ich ihn dann anbelle (ich habe nämlich auch Angst, der bewegt sich so seltsam), dann kommt die Frau mit einem Leckerchen und er hält es mir hin. Nur wenn Frauchen schneller ist, krieg ich kein Leckerchen, die nimmt mich dann einfach mit.

Schwimmen ist neben Toben meine Lieblingsbeschäftigung, hinterher nennt Frauchen mich immer mit meinem zweiten Vornamen: Omufti (was bitte ist ein altes Schaffell?). Herrchen benutzt auch öfters meinen dritten Vornamen: Onein. Ich habe gehört, dass Adelige oft ganz viele Vornamen haben, trotzdem bin ich mir nicht immer sicher, dass ich gemeint bin, ganz besonders bei „Onein“.

Am schönsten ist es, wenn mein Frauchen mich mit zur Arbeit nimmt, dann gibt es immer nette Hunde zum Toben. Aber auch meine Nachbarin ist toll, seeeehr elegant, trotzdem prima in Ordnung. Leider haben wir so 'n störendes Ding zwischen uns. Aber wir arbeiten dran. Ronja (so heißt sie) versucht es mit Buddeln und ich mit Durchbeißen. Mein Frauchen geht aber oft mit uns beiden auf die große Tobewiese und dann können wir ordentlich Gas geben. Haken schlagen kann ich schon viel besser als Ronja.

Ach ja, dann wohnt hier bei uns noch Gino. Der ist prima zum Kuschneln und rumrangeln. Er ist wohl schon älter aber noch super in Form. Weiß auch total Bescheid und ist voll cool. Nur wenn ich ihn zu doll ärgere, muss ich sehen, dass ich weg komme. Und seinen Knochen lässt er sich nicht klauen. Ich versuche es aber trotzdem immer wieder.

So, jetzt geht es mit Herrchen zum nächsten Abenteuer, vielleicht geht's wieder in den Wald. Da gibt es so viele Ecken, wo es diese super sexy schwarzen Netzstrümpfe gibt. Und wenn ich sie dann an habe, heiße ich plötzlich Modderschwein (?).

Also erstmal alles Gute zum halben Geburtstag und dann mal bis bald

Odina

P.S. Ich habe jetzt übrigens meine eigene E-mail-Adresse, am Handy arbeite ich noch, vielleicht zu Weihnachten. Wenn ich meine Nummer habe, schicke ich Dir ne Mail